

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Kinder und Bildung“ des Stadtteilbeirats Findorff am 06.10.2020 in der Mensa der Grundschule Admiralstraße, Straße, Winterstraße 20, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Nr.: XIII/3/20

Anwesend sind:

Herr Jan-Thede Domeyer  
Frau Helga Eule  
Herr Christian Gloede  
Herr Kevin Helms  
Herr August Kötter  
Herr Janos Sallai  
Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Frau Kreske Anina Hentze (i.V. Herr Kötter)  
Herr Dietmar Lange

Gäste:

Frau Angelika Schlansky - Fuss e.V.  
Frau Cornelia Schulz - Grundschule Admiralstraße, Leitung  
Frau Ohlrogge-Hauser - Familien in Findorff e.V.  
Herr Peter Holz - Familien in Findorff e.V.  
Frau Sophia Puacz - Hans-Wendt GmbH/Stiftung  
Frau Anke Bittkau - Beirat Findorff  
und interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/2/20 vom 30.06.2020**
- TOP 3: „Eltern-Taxis“ an Schulen und Kindergärten  
Dazu: Frau Schlansky, Fuß e.V.**
- TOP 4: Wiedereinstieg in Schul- und Kitaalltag mit Corona**
- TOP 5: Spielplatz- und Schulhofsituation Grundschule Admiralstraße und FIF  
Dazu: VertreterIn von FIF (Familien in Findorff e.V.) und der Grundschule Admiralstraße**
- TOP 6: Stand der Planungen/Bauvorhaben an den vier Findorffer Schulen/  
Bericht aus den Schulen**
- TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
-

**TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

Der Tagesordnungspunkt 5 „Spielplatz- und Schulhofsituation Grundschule Admiralstraße und FIF“ wird vorgezogen.

Herr Janos Sallai soll ab der heutigen Sitzung als Vertreter nach § 23 V des Beirätegesetzes an den Sitzungen des Bildungsausschusses teilnehmen. Der Fachausschuss stimmt einstimmig zu und bittet um Zustimmung des Beirates in der nächsten Sitzung.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/2/20 vom 30.06.2020**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

**TOP 3: „Eltern-Taxis“ an Schulen und Kindergärten**

Frau Schlansky (Fuß e.V.) führt in das Thema ein.

Die Erfahrung zeigt, dass häufig Angst vor Unfällen mit Autos die Eltern dazu bringt, ihre Kinder mit dem Auto bis zum Schultor zu fahren. Das wiederum führt dann zu hohem Verkehrsaufkommen in der Nähe der Grundschulen und damit zu einem höheren Unfallrisiko.

Um dieses Risiko möglichst gering zu halten, sollten Kinder ermuntert werden, zu Fuß zur Schule zu gehen und die Wege zu üben, damit sie diese auch sicher zurücklegen können.

Es wird auf das Beispiel einer Grundschule in Oyten verwiesen, an der ein Verbot der „Eltern-Taxis“ erst als Experiment eingeführt wurde und jetzt langfristig umgesetzt wurde.

Insgesamt herrscht auf der Herbststraße aber viel Verkehr und viele Autos fahren schnell. Hier könnte eine Regelung helfen, die Risiken zu minimieren. In Betracht kämen zum Beispiel Hochpflasterungen oder Schwellen, an denen die AutofahrerInnen abbremsen müssen. Insbesondere sind hier die Übergänge an der Blocklander Straße/ Ecke Herbststraße vor dem Hort und an der Einmündung zur Lohmannstraße aus der Herbststraße zu berücksichtigen.

Der Fachausschuss Bildung ist sich einig, dass Maßnahmen getroffen werden müssen und bittet den Fachausschuss Bau und Verkehr in Rücksprache mit dem Amt für Straßen und Verkehr, herauszuarbeiten, welche Maßnahmen getroffen werden können.

**TOP 4: Wiedereinstieg in Schul- und Kitaalltag mit Corona**

Die Schul- und Kitaleitungen berichten vom Wiedereinstieg in den Unterricht nach den Sommerferien.

Für die ersten und die vierten Klassen wurden die Feiern zur Einschulung und Verabschiedung klassenweise durchgeführt. Für die Kinder waren diese Ereignisse daher trotzdem feierlich und besonders gestaltet. Auch in den Kindergärten gab es besondere Verabschiedungsrituale. Die Eltern bringen die Kinder bis zur Tür. Die Kinder lernen recht schnell, selbst zum Beispiel Schuhe und Jacken anzuziehen. Allerdings zieht sich die Eingewöhnungsphase in diesem Jahr etwas länger hin, da nur jeweils ein Elternteil in den Gruppen erlaubt ist.

Der Unterricht wird kohortenweise, also in den Jahrgängen, organisiert. Derzeit dürfen die Räume beispielsweise nicht durch externe Gruppen genutzt werden. Die LehrerInnen tragen Masken in Begegnungsbereichen, es wird viel Frontalunterricht durchgeführt. Es wird regelmäßig gelüftet. Die Organisation ist aufwendig und fordert sehr viel Einsatz von allen Beteiligten, funktioniert aber

im Moment. Bisher gab es nur wenige Verdachtsfälle und keine Ansteckungen mit dem Corona-Virus.

Notfall- und Vertretungspläne bestehen. Ausfälle wären wegen der kohortenweisen Organisation jedoch kaum auszugleichen.

In der Oberschule ist die Personalplanung besonders aufwendig, da der Unterricht und die Prüfungen für die Abschlüsse für die Sekundarstufen I und II zu gewährleisten sind. Auf Dauer ist die Planung so nicht durchzuhalten. Im Moment schafft es die Schule mit viel Einsatz, den Unterricht durchzuführen.

Der Fachausschuss spricht allen Schul- und Kitaleitungen, den LehrerInnen und ErzieherInnen seinen Respekt und Dank für das Engagement aus.

#### **TOP 5:           Spielplatz- und Schulhofsituation Grundschule Admiralstraße und FIF**

Die Grundschule an der Admiralstraße kann derzeit die Turnhalle nicht für den Sportunterricht nutzen, da sie als Mensa benötigt wird. Daher wird der Sportunterricht draußen durchgeführt. Möglich ist dieses auf dem Schulhof, im Bürgerpark und dem Spielplatz an der Herbststraße, der allerdings auch von verschiedenen Kindergartengruppen genutzt wird. Bei gleichzeitiger Nutzung sind dann zu viele Kinder auf dem Spielplatz, so dass die Abstände nicht eingehalten werden können. Die Betriebserlaubnis des Kindergartens ist an die Nutzung des Spielplatzes gebunden, so dass dieser auf den Spielplatz angewiesen ist. Derzeit wird die Nutzung zeitlich aufgeteilt.

Der FA Kinder und Bildung berät, einen Antrag auf Sondernutzung des Wendehammers Lohmannstraße zu stellen, damit der Sportunterricht und die Bewegungszeiten der Grundschule dort durchgeführt werden können. Die Sondernutzung sollte sich auf die Schulzeit von 10.00 bis 13.30 Uhr an den Wochentagen beschränken. Ein entsprechender Antrag wird formuliert und durch das Ortsamt an die zuständigen Fachbehörden weitergeleitet (Anlage).

Der Fachausschuss erwägt die Aufsetzung eines kurzen Informationsschreibens für die Anwohner der Lohmannstraße, um sie über den Grund der Sperrung zu informieren. Ortsamt und Ausschusssprecherin werden sich hier noch einmal rücksprechen.

Der Fachausschuss Bildung fordert zudem den Fachausschuss Bau auf, an das ASV heranzutreten mit der Bitte, zu überprüfen, inwiefern eine Sperrung des Wendehammers zum Zwecke der Sondernutzung verkehrsrechtlich möglich ist.

#### **TOP 6:           Stand der Planungen/Bauvorhaben an den vier Findorffer Schulen/ Bericht aus den Schulen**

An der Grundschule Admiralstraße wird am 16.11.2020 das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorgestellt. VertreterInnen der Schule, der Senatorin für Kinder und Bildung, des Fachausschusses Kinder und Bildung und des Ortsamtes sind eingeladen.

Das Ortsamt wird die Teilnehmeranzahl abfragen und rechtzeitig mitteilen.

An der Grundschule Augsburger Straße kann der Neubau bald von den ersten Klassen bezogen werden. Dann können die Container abgebaut werden. Das Solardach wird nicht installiert, dafür soll aber eine Dachbegrünung erfolgen. Bisher laufen die Bauarbeiten im Zeitplan.

An der Oberschule wurden Absperrungen aufgestellt, da das Dach gedeckt werden muss. Es handelt sich um ein altes Gebäude, das modernen Ansprüchen genügen muss. Bis zur Ausschreibung der Arbeiten durch Immobilien Bremen und zur Durchführung der Arbeiten muss der Zaun stehenbleiben.

Die Phase Null an der Nürnberger Straße ist abgeschlossen. Voraussichtlich wird der Unterricht sechszügig durchgeführt werden. In den Anbauten wurde der Denkmalschutz zum Teil aufgehoben.

**TOP 7:        **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****

Es gibt keine weiteren aktuellen Entscheidungsbedarfe.

**TOP 8:        **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****

Es gibt keine aktuellen Mitteilungen des Amtes und keine weiteren Themen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

\_\_\_\_\_  
- Christina Contu -

\_\_\_\_\_  
- Helga Eule –

Anlagen